

Schöbin nicht gesandt / denn nur zu den
verlohrnen Schäfern; von dem Hause
Israel.

25. Sie fam aber / und fiel für ihm
nieder/und sprach: Herr hilf mir.

26. Aber er antwortet und sprach: Es
ist nicht sein / daß man den Kindern ihr
Brot nehme / und werfe es für die Hun-
de.

27. Sie sprach: Ja Herr / aber doch
essen die Hündlein von den Brotsamlein,
die von ihrer Herren Tische fallen.

28. Da antwortet Jesus / und sprach
zu ihr: O Weib / dein Glaube ist groß/
dir geschehe wie du wilst. Und ihre Toch-
ter ward gesund zu derselbigen Stunde.

Epistel

Am Sonntage Oculti

Ephes. V.

v.l. 1. Gebe den Brüder / so seyd nun
Gottes Nachfolger / als die lie-
ben Kinder.

2. Und wandelt in der Liebe / gleich-
wie Christus uns hat geliebet / und sich
selbst dargegeben für uns zur Gabe und
Opfer/Gott zu einen süßen Geruch.

3. Hurerey aber und alle Unreinigkeit/
oder Heiz lasset nicht von euch gesagt wer-
den / wie den Heiligen zustehet.

4. Auf